

Forschungsdatenzentrum

Eine Oase in der Servicewüste

Das Forschungsdatenzentrum (FDZ) der BA wurde im April 2004 im IAB eingerichtet.

Als Pilotprojekt wird es vom Bundesministerium für Bildung und Forschung bis Ende November 2006 gefördert. Ziel des Projektes ist die Erleichterung des Zugangs zu den amtlichen Daten von BA und IAB für externe Forscher.

Die Aufgaben des FDZ umfassen neben der Klärung von datenschutzrechtlichen Bedingungen des Zugangs, der Aktualisierung und Aufbereitung von Daten vor allem auch die Erstellung und Überarbeitung von umfassenden Dokumentationen und Arbeitshilfen. Dazu gehören aber auch die Durchführung von Informationsveranstaltungen und die eingehende persönliche Beratung über das Datenangebot des FDZ. Informationen zu den Aufgaben des FDZ, zu den Datensätzen, Zugangsmodalitäten, Dokumentationen, Testfiles, Publikationen und Veranstaltungen sind unter <http://fdz.iab.de> im Internet abrufbar.

Der Datenzugang wird – je nach Sensibilität der Daten – über die Nutzung von Scientific Use Files, die Datenfernverarbeitung oder direkt bei Gastaufenthalten im FDZ eröffnet. Zu den im nächsten halben Jahr bereitgestellten und durch Dokumentation und Beratung aufgewerteten Datensätzen zählen u. a. die IAB-Beschäftigtenstichproben, das IAB-Betriebspanel, das BA-Beschäftigtenpanel, Linked-Employer-Employee-Daten des IAB und Auszüge aus dem Verfahren der Integrierten Erwerbsbiographien des IAB.

Im November 2004 führte das FDZ in Kooperation mit dem Forschungsbereich „Betriebe und Beschäftigung“, dem Kompetenzzentrum Empirische Methoden



und dem Servicebereich ITM des IAB einen ersten Workshop zu den Linked-Employer-Employee-Daten des IAB (LIAB) durch. Themen des Workshops waren die Quellen und Datenmodelle des LIAB, die Modalitäten des Datenzugangs sowie praktische Anwendungsbeispiele. Zudem bot sich Gelegenheit, inhaltliche Anregungen von Seiten externer Wissenschaftler aufzunehmen. Ab Januar 2005 werden die Daten des LIAB für externe Forscher bei Gastaufenthalten am FDZ in schwach anonymisierter Form zugänglich sein. Weitere Originaldaten werden im Frühjahr 2005 bereitgestellt.

Der Beitrag zum Forschungsdatenzentrum im Forum Heft 2/2005 wird die zur Verfügung gestellten Datenstichproben und deren Genese detailliert beschreiben sowie die verschiedenen Zugangswege für Externe erläutern. Darüber hinaus wird ein Überblick über die Datendokumentationen des FDZ gegeben werden.

Die Autorin



Dr. Annette Kohlmann ist Leiterin des FDZ der BA im IAB.

Für weitere Informationen

annette.kohlmann@iab.de